

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

**Referendum
gegen das Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über die Erhöhung des
Treibstoffzolls**

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,
sowie auf den Bericht des Bundesamtes für Statistik über die
Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das
Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über die Erhöhung des
Treibstoffzolls²,

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über die Erhöhung des Treibstoffzolls ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50'000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 105'060 eingereichten Unterschriften sind 97'681 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an Komitee gegen die Erhöhung des Treibstoffzolls, Postfach 5236, Sekretär: Herr K. Howald, 3001 Bern.

23. Februar 1993

SCHWEIZERISCHE BUNDESKANZLEI
Der Bundeskanzler:

François Couchepin

¹ SR 161.1

² BBl 1992 VI 107

Referendum

Referendum gegen das Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über die Erhöhung des Treibstoffzolls

Unterschriften nach Kantonen

| Kanton | Unterschriften | |
|------------------------------|----------------|-----------|
| | gültige | ungültige |
| Zürich | 12'256 | 2'099 |
| Bern | 9'998 | 1'111 |
| Luzern | 3'599 | 133 |
| Uri | 140 | 1 |
| Schwyz | 1'995 | 23 |
| Obwalden | 714 | 30 |
| Nidwalden | 464 | 16 |
| Glarus | 239 | 17 |
| Zug | 1'510 | 45 |
| Freiburg | 3'731 | 170 |
| Solothurn | 3'553 | 167 |
| Basel-Stadt | 1'933 | 16 |
| Basel-Landschaft | 2'769 | 50 |
| Schaffhausen | 722 | 355 |
| Appenzell Ausserrhoden | 712 | 29 |
| Appenzell Innerrhoden | 175 | 1 |
| St. Gallen | 6'871 | 182 |
| Graubünden | 1'296 | 44 |
| Aargau | 9'020 | 412 |
| Thurgau | 2'363 | 83 |
| Tessin | 3'264 | 330 |
| Waadt | 16'194 | 820 |
| Wallis | 5'797 | 771 |
| Neuenburg | 4'178 | 179 |
| Genf | 3'261 | 223 |
| Jura | 927 | 72 |
| Schweiz | 97'681 | 7'379 |

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Hasle bei B'dorf BE, Güterweg Tal-Holzmatt-Holzacker,
Projekt-Nr. BE7300
- Gemeinde Reichenbach im K'tal BE, Weganlage Obergeerene,
Projekt-Nr. BE7755
- Gemeinde Eptingen BL, Hofdüngeranlage Niederbölchen,
Projekt-Nr. BL715
- Gemeinde Buus BL, Stallsanierung Riederer,
Projekt-Nr. BL820
- Gemeinde Nufenen GR, Gebäuderationalisierung Isla 1,
Projekt-Nr. GR3874
- Gemeinde Nufenen GR, Gebäuderationalisierung Isla 2,
Projekt-Nr. GR3875
- Gemeinde Hinterrhein GR, Gebäuderationalisierung Ifängli,
Projekt-Nr. GR3929
- Gemeinde Wolfenschiessen NW, Seilbahn Mettlen - Hinter Rugisbalm,
Projekt-Nr. NW815

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

2. März 1993

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Giftliste 1, Neuauflage 1993

Die Ausgabe 1993 der Giftliste 1 (Liste der giftigen Stoffe) tritt am 1. Mai 1993 in Kraft; sie enthält unter anderem die am 27. Oktober 1992 im Bundesblatt (BBl 1992 VI 212) publizierten Änderungen, soweit diese rechtskräftig geworden sind. Sie kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

15. Februar 1993

Bundesamt für Gesundheitswesen
Der Direktor: Zeltner

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978; SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügung vom 5. Februar 1993

Tarifvorlage der Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der UVG-Zusatzversicherung.

Verfügung vom 9. Februar 1993

Tarifvorlage der SECURA Versicherungsgesellschaft, Zürich, in der Wasserfahrzeug-Haftpflichtversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

2. März 1993

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Eidgenössische Patentprüfung für Ingenieur-Geometer 1993

Die nach der Verordnung vom 12. Dezember 1983 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometer organisierte *Patentprüfung* findet vom 15.–29. September 1993 statt. Die Prüfung wird in deutscher und in französischer Sprache abgenommen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. März 1993 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 16 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- a. der Lebenslauf,
- b. ein amtlicher Ausweis über den Besitz des Schweizer Bürgerrechts (Heimatschein, Niederlassungsbewilligung, Personenstandsausweis) oder die beantragte Einbürgerung,
- c. der Nachweis über die theoretische Vorbildung (Originalverfügungen).

Die Patentprüfung wird im Areal der kantonalen Landwirtschafts- und Haushaltungsschule Schwand, 3110 Münsingen, durchgeführt. Verpflegung und Unterkunft in den Räumen der landwirtschaftlichen Schule.

15. Januar 1993

Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: Kägi

Prüfstellen für Messmittel

(Art. 4, Abs. 7 der Verordnung vom 25. Juni 1980 über Prüfstellen für Messmittel
SR 941.293)

Die folgenden Prüfstellen für Elektrizitätszähler

Eichgenossenschaft für Elektrizitätszähler, Eichstätte Kopfholz, Hinwil,
Azienda comunale, Chiasso

bestehen nicht mehr.

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen

Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Deutsche Zähler-Gesellschaft, Hamburg (D)

Zulassungsinhaber: Marius Dussex SA, Martigny (CH)



Induktions-Wirkenergiezähler mit drei messenden Systemen für Direktanschluss in Drehstrom Vierleiteranlagen (3P+0). Der Basiszähler ist mit einer Schnittstelle für die Ansteuerung des integrierten, elektronischen Tarifmoduls ausgerüstet. Die Parametrierung des Tarifmoduls wird mittels Parametriergerät über eine Steckverbindung am geöffneten Zählergehäuse vorgenommen. Eine optische und eine elektrische Schnittstelle ermöglichen das Auslesen der Festmengeneimpulse für die Fernablesung.

Basiszähler

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Genauigkeitsklasse: | IEC Kl. 2 |
| Typ: | Strom – I_b (I_{max}): |
| – DV614.../Z01 | – 10 (40), 20 (80) A |
| – DV615.../Z01 | – 20 (100) A |
| – DV618.../Z01 | – 10 (80) A |
| U_n : | 3*400/230 V |
| f_n : | 50 Hz |

Tarifmodul

| | |
|------------------|--|
| Typ: | MT1-02 |
| Verwendung: | Anzeige der Energie |
| Speisung: | intern (gem. Anzahl Phasen des Basiszählers) |
| Anzahl Tarife: | 1...4 |
| Vorwertspeicher: | 0...18 |

Typenzusätze:

Gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers.

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5889

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Deutsche Zähler-Gesellschaft, Hamburg (D)

Zulassungsinhaber: Marius Dussex SA, Martigny (CH)



Induktions-Wirkenergiezähler mit drei messenden Systemen für Messwandleranschluss in Drehstrom Vierleiteranlagen (3P+0). Der Basiszähler ist mit einer Schnittstelle für die Ansteuerung des integrierten, elektronischen Tarifmoduls ausgerüstet. Die Parametrierung des Tarifmoduls wird mittels Parametriergerät über eine Steckverbindung am geöffneten Zählergehäuse vorgenommen. Eine optische und eine elektrische Schnittstelle ermöglichen das Auslesen der Festmengenimpulse für die Fernablesung.

Basiszähler

| | |
|---------------------|---------------|
| Genauigkeitsklasse: | IEC Kl. 2 |
| Typ: | MDV616.../Z01 |
| U_n : | 3*400/230 V |
| $I_b(I_{max})$: | 5(6) A |
| f_n : | 50 Hz |

Tarifmodul

| | |
|------------------|--|
| Typ: | MT1-02 |
| Verwendung: | Anzeige der Energie. |
| Speisung: | intern (gem. Anzahl Phasen des Basiszählers) |
| Anzahl Tarife: | 1...4 |
| Vorwertspeicher: | 0...18 |
| Typenzusätze: | Gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers. |

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Pillar

5890

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Deutsche Zähler-Gesellschaft, Hamburg (D)

Zulassungsinhaber: Marius Dussex SA, Martigny (CH)



Induktions-Wirkenergiezähler mit drei messenden Systemen für Direktanschluss in Drehstrom Vierleiteranlagen (3P+0). Der Basiszähler ist mit einer Schnittstelle für die Ansteuerung des integrierten, elektronischen Tarifmoduls ausgerüstet. Die Parametrierung des Tarifmoduls wird mittels Parametriergerät über eine Steckverbindung am geöffneten Zählergehäuse vorgenommen. Eine optische und eine elektrische Schnittstelle ermöglichen das Auslesen der Festmengenimpulse für die Fernablesung.

Basiszähler

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Genauigkeitsklasse: | IEC Kl. 2 |
| Typ: | Strom – I_b (I_{max}): |
| – DV614.../Z01 | – 10 (40), 20 (80) A |
| – DV615.../Z01 | – 20 (100) A |
| – DV618.../Z01 | – 10 (80) A |
| U_n : | 3*400/230 V |
| f_n : | 50 Hz |

Tarifmodul

| | |
|------------------|--|
| Typ: | MM10-02 |
| Verwendung: | Anzeige der Energie und Leistung. |
| Speisung: | intern (gem. Anzahl Phasen des Basiszählers) |
| Anzahl Tarife: | 2 |
| Vorwertspeicher: | 0...18 |

Typenzusätze:

Gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers.

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5891

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Deutsche Zähler-Gesellschaft, Hamburg (D)

Zulassungsinhaber: Marius Dussex SA, Martigny (CH)



Induktions-Wirkenergiezähler mit drei messenden Systemen für Messwandleranschluss in Drehstrom Vierleiteranlagen (3P+0). Der Basiszähler ist mit einer Schnittstelle für die Ansteuerung des integrierten, elektronischen Tarifmoduls ausgerüstet. Die Parametrierung des Tarifmoduls wird mittels Parametriergerät über eine Steckverbindung am geöffneten Zählergehäuse vorgenommen. Eine optische und eine elektrische Schnittstelle ermöglichen das Auslesen der Festmengenimpulse für die Fernablesung.

Basiszähler

| | |
|-------------------------------------|---|
| Genauigkeitsklasse: | IEC Kl. 2 |
| Typ: | MDV616.../Z01 |
| U _n : | 3*400/230 V 3*110/64 V 3*100/58 V |
| I _b (I _{max}): | 5(6) A |
| f _n : | 50 Hz |

Tarifmodul

| | |
|------------------|--|
| Typ: | MM10-02 |
| Verwendung: | Anzeige der Energie und Leistung. |
| Speisung: | intern (gem. Anzahl Phasen des Basiszählers) |
| Anzahl Tarife: | 2 |
| Vorwertspeicher: | 0...18 |

Typenzusätze:

Gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers.

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5892

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Deutsche Zähler-Gesellschaft, Hamburg (D)

Zulassungsinhaber: Marius Dussex SA, Martigny (CH)



Induktions-Wirkenergiezähler mit drei messenden Systemen für Messwandleranschluss in Drehstrom Vierleiteranlagen (3P+0). Der Basiszähler ist mit einer Schnittstelle für die Ansteuerung des integrierten, elektronischen Tarifmoduls ausgerüstet. Die Parametrierung des Tarifmoduls wird mittels Parametriergerät über eine Steckverbindung am geöffneten Zählergehäuse vorgenommen. Eine optische und eine elektrische Schnittstelle ermöglichen das Auslesen der Festmengenimpulse für die Fernablesung.

Basiszähler

| | |
|-------------------------------------|---|
| Genauigkeitsklasse: | IEC Kl. 1 |
| Typ: | M1DV626.../Z01 |
| U _n : | 3*400/230 V 3*110/64 V 3*100/58 V |
| I _b (I _{max}): | 5(6) A |
| f _n : | 50 Hz |

Tarifmodul

| | |
|------------------|--|
| Typ: | MM10-02 |
| Verwendung: | Anzeige der Energie und Leistung. |
| Speisung: | intern (gem. Anzahl Phasen des Basiszählers) |
| Anzahl Tarife: | 2 |
| Vorwertspeicher: | 0...18 |

Typenzusätze:

Gemäss aktueller Liste des Zulassungsinhabers

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5893

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Landis & Gyr Energy Management AG, Zug

Zulassungsinhaber: Landis und Gyr Energy Management (Schweiz) AG, Cham



Elektronisches, mikroprozessorgesteuertes Tarifgerät, welches über eine Schnittstelle mit diversen Geberzählertypen verwendet werden kann. Es dient der Erfassung und Verarbeitung der Wirkenergie im Ein- bis Vierfachtarif. Jedem Tarif stehen eine Anzahl Vorwertspeicher zur Verfügung. Geberzähler und Tarifgerät müssen aufeinander abgestimmt sein. Der Geberzähler trägt daher den folgenden Typenzusatz: «r61». Die Speisung ist 3phasig ausgelegt.

Typ: EKM 213

Speisespannungen

- P+0: 220 V, 230 V
- 2P+0: 2*220/380 V, 2*230/400 V
- 3P+0: 3*220/380 V, 3*230/400 V

Steuerspannungen: 220 V, 230 V

Frequenz: 50 Hz

Datensicherung bei tot,

Spannungsausfall: EEPROM (min. 10 Jahre)

Typenzusatzbezeichnung: Gemäss aktueller Liste für Tarif- und Zusatzeinrichtungen bei Landis & Gyr.

Der Verkauf dieser Geräte erfolgt durch die Firma Landis & Gyr Energy Management (Schweiz) AG in Cham und durch die Firma Sodeco SA in Genf.

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 2. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: AEG Deutsche Aktiengesellschaft

Zulassungsinhaber: Elektron AG, Au-Zürich (CH)



Statisches, mikroprozessorgesteuertes Tarifgerät mit optischer Datenschnittstelle. Zum Auslesen und Parametrieren dient ein mobiler, durch einen Magnetring haftender Lesekopf.

| | |
|------------------|---|
| Typ: | T41 |
| Versorgung: | 230/400 V, gemäss Anzahl Phasen |
| Steuereingänge: | 100 oder 230 V |
| Frequenz: | 50 Hz |
| Anzahl Tarife: | 1...4 |
| Vorwertregister: | max. 13 pro Tarif |
| Energiemessung: | Verarbeitung und Anzeige, je nach Parametrierung, in beiden Richtungen möglich. |

Geberzähler für das Tarifgerät T41:

| | | |
|--------|-----|-------------------------------|
| System | 189 | |
| | 190 | |
| | 191 | |
| | 192 | |
| | 193 | |
| | 194 | |
| | 195 | Veröffentlichung 25. 06. 1991 |
| System | 175 | Veröffentlichung 25. 06. 1982 |
| System | 122 | Veröffentlichung 21. 01. 1986 |
| | | 28. 05. 1975 |
| | | 23. 05. 1973 |
| System | 120 | Veröffentlichung 21. 01. 1986 |
| | | 25. 03. 1983 |
| | | 28. 05. 1975 |
| | | 04. 11. 1970 |

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5895

Zulassung zur Eichung von Wärme- und Warmwasserzählern

vom 2. März 1993

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: *Hydrometer GmbH, Ansbach (D)*



Hydraulischer Geber als Teilgerät eines Wärmezählers, Einstrahl-Flügelradzähler, Typ E-TRXKA BR414/414S.

2. Ergänzung

Fabrikant: *Hydrometer GmbH, Ansbach (D)*



Hydraulischer Geber als Teilgerät eines Wärmezählers, Einstrahl-Flügelradzähler, Typ E-T BR430.

3. Ergänzung

Fabrikant: *Hydrometer GmbH, Ansbach (D)*



Hydraulischer Geber als Teilgerät eines Wärmezählers, Mehrstrahl-Flügelradzähler, Typ M-T.....BR414/414S.

Fabrikant: *Hydrometer GmbH, Ansbach (D)*



Hydraulischer Geber als Teilgerät eines Wärmezählers, Mehrstrahl-Flügelradzähler, Typ M-T.....BR430.

1. Ergänzung

Fabrikant: *Hydrometer GmbH, Ansbach (D)*



Hydraulischer Geber als Teilgerät eines Wärmezählers, Woltman-zähler, Typen WP-XKA und WS-XKA BR414.

Fabrikant: *Hydrometer GmbH, Ansbach (D)*



Hydraulischer Geber als Teilgerät eines Wärmezählers, Woltman-zähler, Typen WP-T und WS-T BR430.

1. Ergänzung

Fabrikant: *Ista GmbH, Mannheim (D)*



Wärmerechner, Typ W 1 P, W 4 P und W 4 SP mit dazugehörenden Widerstands-Temperaturfühlern Pt 500 als Teilgerät eines Wärmezählers.

1. Ergänzung

Zugelassene hydraulische Geber: System-Nummern ZW104, ZW122 und ZW123.

Klasse 4

Fabrikant: *SONTEX S. A., Sonceboz (CH)*



Wärmerechner, Typ Supercal 430, 433 und 436 mit dazugehörenden Widerstands-Temperaturfühlern PT100 als Teilgerät eines Wärmezählers.

5. Ergänzung

Klasse 4

Fabrikant: *Siemens AG, Nürnberg (D)*



Wärmezähler als Kompaktgerät, Typ 2WR30, mit dazugehörenden Widerstands-Temperaturfühlern Pt 500 und Ultraschall-Durchflussgeber. Weiterentwicklung des Modells 2WR2.

2. Ergänzung

Klasse 4

2. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Georg Haag AG, Metallbau und Bauspenglerei,
6215 Beromünster
Deckenplatten-Fabrikation
max. 10 M
8. Februar 1993 bis auf weiteres
- Algra AG, 5634 Merenschwand
Eloxierabteilung und NC-Bearbeitung
8 M, 3 F
26. April 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Carbagas, 3097 Liebefeld
Abfüllbetrieb für komprimierte Gase
bis 3 M
22. März 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Interpane Glas AG, 4806 Wikon
Iso-Fertigungstrasse Nr. 2
4 M, 2 F
10. Mai 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Leica AG, 9435 Heerbrugg
Fabrikation Elektronik
bis 14 M oder F
8. März 1993 bis 9. März 1996 (Erneuerung)
- Toni-Miba Produktions AG, 4002 Basel
Milchannahme
1 M
1. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Toni-Miba Produktions AG, 4002 Basel
Joghurt- und Hüttenkäsefabrikation
2 M
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Georg Haag AG, Metallbau und Bauspenglerei,
6215 Beromünster
elektrostatische Pulverbeschichtungs-Anlage
12 M
8. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Inter-Recycling AG, 6403 Küssnacht am Rigi
ganzer Recyclingbetrieb
20 M
1. Februar 1993 bis 5. Februar 1994

- Fama AG, 4712 Laupersdorf
Spulerei und Flechterei
1 M, 7 F
1. Februar 1993 bis 5. Februar 1994
- Oberflächentechnik Klus AG, 4710 Klus
Bearbeitung
bis 14 M
22. März 1993 bis 23. März 1996 (Erneuerung)
- Interpane Glas AG, 4806 Wikon
Zuschnitt (Glas), Rahmenbiegerei
6 M
10. Mai 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Buchbinderei Milan + Partner AG, 8134 Stallikon
Produktion Buchbinderei
4 M, 4 F
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Forbo Teppichwerke AG, 8755 Ennenda
Teppichfabrikation
32 M, 16 F
15. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- ABS AIRCRAFT AG, 9403 Goldach
Schäumerei
8 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Aenderung)
- Müller Martini Buchbinde-Systeme AG,
8552 Felben-Wellhausen
Fabrikation (Grossbearbeitungsmaschinen) und Absägerei
64 M
26. April 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Jansen AG, 9463 Oberriet
Kunststoffwerk: Produktion PE/PVC
bis 20 M, bis 30 F
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jansen AG, 9463 Oberriet
Kunststoffwerk: Produktion PE/PVC
1 M (Einrichter)
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jansen AG, 9463 Oberriet
Stahlröhrenwerk
bis 180 M
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- For-Matik AG, 8344 Bäretswil
Montage
12 M, 20 F, 2 J
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Ems-Tago AG, 8590 Romanshorn
Werk I: PUR-Anlage
bis 9 M
14. März 1993 bis 17. März 1996 (Erneuerung)
- Knorr-Nährmittel AG, 8240 Thayngen
Verpackungsabteilung
bis 20 M
1. April 1993 bis 2. April 1994
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Jansen AG, 9463 Oberriet
Kunststoffwerk: Produktion PE/PVC
3 M (Schichtleiter)
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jansen AG, 9463 Oberriet
Kunststoffwerk: Produktion PE/PVC
bis 54 M
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jansen AG, 9463 Oberriet
Stahlröhrenwerk: Zieherei (inkl. Glühofen)
bis 21 M
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jansen AG, 9463 Oberriet
Stahlröhrenwerk: Beizerei, Heizerkessel
2 M
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- For-Matik AG, 8344 Bäretswil
Kunststoffspritzerei
bis 9 M
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)
- Hans Ruoss-Hegner AG, 8863 Buttikon
Zwirnerei (Feinelast-Umspinnmaschinen)
1 M
25. April 1993 bis 27. April 1996 (Erneuerung)
- Toni-Miba Produktions AG, 4002 Basel
Joghurt- und Hüttenkäsefabrikation
2 M, 2 J
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Toni-Miba Produktions AG, 4002 Basel
Steuerzentrale, Milchannahme
2 M, 1 J
1. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Hans Ruoss-Hegner AG, 8863 Buttikon
Zwirnerei (Feinelast und Umspinnmaschinen)
1 M
25. April 1993 bis 27. April 1996 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- ZAB Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid,
9602 Bazenheid
Kehrichtverbrennungsanlage
bis 16 M
1. April 1993 bis 2. April 1994
- Papierfabrik Utzenstorf AG, 3427 Utzenstorf
Papierfabrikation einschliesslich Nebenprozesse
bis 160 M
1. April 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- FF Druck Arnold Fricker AG Frick, 5262 Frick
Druckerei
bis 3 M, bis 3 F
29. März 1993 bis 30. März 1996 (Erneuerung)
- Sántis Käse AG, 9202 Gossau
Käsebehandlung und Käseein- und auslagerung
1 M
1. Februar 1993 bis 5. Februar 1994

- Kambly SA, 3555 Trubschachen
Biscuitfabrikation
bis 120 M oder bis 120 F
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Intertape Ltd., 8753 Mollis
CD-Produktion in Schwanden
bis 2 M
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Studer Draht- & Kabelwerk AG, 4658 Däniken
Elektronenbestrahlungsanlagen im Werk Hard
bis 6 M
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Häfliger Druck AG, 5430 Wettingen
Offset-Abteilung
4 M
15. März 1993 bis 16. März 1996 (Erneuerung)
- Säntis Milch AG, 9202 Gossau
UHT-Abteilung
8 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Wein-Import Scherer & Bühler AG, 6045 Meggen
Abfüllanlage II
20 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
- Disetronic Medical Systems AG, 3401 Burgdorf
Kanülenmontage
bis 8 M oder bis 8 F
31. Januar 1993 bis 5. Februar 1994
- Stesalit AG, 4234 Zullwil
Imprägniererei und mechanische Bearbeitung
bis 8 M
15. Februar 1993 bis 17. Februar 1996 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Studer Draht- & Kabelwerk AG, 4658 Däniken
Elektronenbestrahlungsanlagen im Werk Hard
bis 3 M
31. Januar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Studer Draht- & Kabelwerk AG, 4658 Däniken
Zieherei und Spritzerei an der Herrenmatt- und
Hogenweidstrasse
bis 8 M
31. Januar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
- ABB Infocom AG, 5300 Turgi
Geräteproduktion in Lenzburg
bis 9 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996
- Intertape Ltd., 8753 Mollis
CD-Produktion in Schwanden
bis 2 M
7. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Stesalit AG, 4234 Zullwil
Imprägniererei inkl. thermische Nachverbrennung
bis 3 M
15. Februar 1993 bis 17. Februar 1996

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Georg Utz AG, 5620 Bremgarten
Kunststoff-Spritzgusswerk
bis 15 M
3. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

2. März 1993

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde GRENGIOLS VS, waldbauliche Wiederinstandstellung Firsitte
Projekt-Nr. 234-VS-0531/04

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

2. März 1993

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde BUEREN SO, Rutschverbau Chöpfli
Projekt-Nr. 231-SO-2011/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

2. März 1993

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Gesuche

um Erteilung von Bewilligungen für eine im Rahmen des Lärmkorsets unbegrenzte Inbetriebnahme des Instrumentenlandesystems (ILS) sowie für Änderungen der An- und Abflugverfahren auf dem Flugplatz Altenrhein

Anhörung

vom 2. März 1993

Gesuchstellerin: Airport Altenrhein AG

Gesuche vom: 22. Dezember 1992 und 4. Februar 1993

Gegenstand: - Fortsetzung des mit der Verfügung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) vom 18. März 1991 sistierten Bewilligungsverfahrens für eine im Rahmen des Lärmkorsets vollständige Inbetriebnahme des Instrumentenlandesystems (ILS);
- Genehmigung verschiedener Änderungen der An- und Abflugverfahren.

Begründung: Erleichterung der Flugplatzbenützung bei schlechten Wetterbedingungen.

Gesuchsunterlagen: Das komplette Gesuchsdossier, das insbesondere auch den Bericht über die Umweltverträglichkeit enthält, kann wie folgt eingesehen werden:

im Kanton St. Gallen

- beim Strassenverkehrs- und Schiffsamtsamt, Oberer Graben 32/36, 9001 St. Gallen
- beim Strassenverkehrs- und Schiffsamtsamt, 9400 Rorschach
- bei der Verwaltung der Standortgemeinde, 9425 Thal

im Kanton Thurgau

- beim kant. Amt für Raumplanung, Verwaltungsgebäude, 8500 Frauenfeld
- bei der Bauverwaltung Arbon, Stadthaus, 9320 Arbon

im Kanton Appenzell A.-Rh.

- beim kant. Baudepartement, 9100 Herisau

in Bern

- beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, Sektion Flugplätze, Theaterplatz 8, 3003 Bern

Anhörung:

Diese Anhörung umfasst

- im Sinne der Luftfahrtverordnung (LFV; SR 748.01) die Bewilligung einer nachträglichen betrieblichen Änderung (Art. 42 Abs. 2),
- im Sinne der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV; SR 814.011) die Sicherstellung der öffentlichen Zugänglichkeit des Berichtes über die Umweltverträglichkeit (Art. 15),
- im Sinne der Luftfahrtverordnung (LFV; SR 748.01) die Genehmigung der Änderungen der An- und Abflugverfahren (Art. 34 Abs. 3).

Direkt angehört werden die Regierungen der Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell A.-Rh. sowie die interessierten Bundesstellen.

Weitere Personen, Organisationen oder Behörden können zu diesem Gesuch im Sinne von Artikel 6 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) innerhalb von 30 Tagen seit Eröffnung beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, 3003 Bern, schriftlich Stellung nehmen.

2. März 1993

Bundesamt für Zivilluftfahrt

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Luzern, Uffikon. Verbauung Dorfbach (Hürnbach u. Zuflüsse) Verfügung Nr. 180
- Kanton St. Gallen, Gemeinde Wittenbach. Offenlegung des Hofbaches, Verfügung Nr. 491

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

2. März 1993

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1993 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 08 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 02.03.1993 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 640-673 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 052 522 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.